

Eingegangene Notenausgaben

PAUL HINDEMITH: Sämtliche Werke. Serie II: Orchesterwerke. Band 8. Werke für Blasorchester. Hrsg. von Luitgard SCHADER. Mainz: Schott Music 2022. 216 S.

CAMILLE SAINT-SAËNS: Œuvres instrumentales complètes. Série II: Œuvres concertantes. Volume 2: Œuvres pour piano et orchestre. Hrsg. von Klaus OEHL und Peter RÜMENAPP. Kassel u. a.: Bärenreiter 2022. CXII, 361 S.

Mitteilungen

Es verstarben:

Prof. Dr. Artur Kurt SIMON am 1. August 2022 in Berlin,

PD Dr. Dorothea BAUMANN am 29. August 2022 in Zollikerberg.

Wir gratulieren:

Dr. Martin ELSTE zum 70. Geburtstag am 11. September 2022,

Prof. Dr. Friedhelm BRUSNIAK zum 70. Geburtstag am 1. Oktober 2022,

Dr. Dieter GUTKNECHT zum 80. Geburtstag am 10. Oktober 2022,

Prof. Dr. Andreas BALLSTAEDT zum 65. Geburtstag am 13. Oktober 2022,

Dr. Michael STRUCK zum 70. Geburtstag am 22. Oktober 2022,

Prof. Dr. Günther METZ zum 85. Geburtstag am 24. Oktober 2022,

Prof. Dr. Ulrich PRINZ zum 85. Geburtstag am 25. Oktober 2022,

Prof. Dr. Christian Martin SCHMIDT zum 80. Geburtstag am 10. November 2022,

Dr. Wolfgang WITZENMANN zum 85. Geburtstag am 26. November 2022,

Prof. h. c. Barbara SCHEUCH-VÖTTERLE zum 75. Geburtstag am 27. November 2022,

Prof. Dr. Norbert JERS zum 75. Geburtstag am 5. Dezember 2022,

Dr. Hans-Otto KORTH zum 70. Geburtstag am 23. Dezember 2022.

Der *Internationale Heinrich-Schütz-Preis* ging in diesem Jahr erstmals an zwei Institutionen. Im Festjahr „SCHÜTZ22 – ‚weil ich lebe““ anlässlich des 350. Todestages des Komponisten wurden die Verlage Bärenreiter (Kassel) und Carus (Stuttgart) mit der silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet, die seit 2018 alljährlich im Rahmen des Heinrich Schütz Musikfestes verliehen wird. Mit diesem undotierten Preis werden Persönlichkeiten, Ensembles, Einrichtungen und Institutionen geehrt und gewürdigt, die sich durch exzellente künstlerische wie wissenschaftliche Leistungen und Verdienste um die Interpretation, lebendige Vermittlung und weitreichende Verbreitung des Œuvres von Heinrich Schütz und der Musik seiner Zeit verdient gemacht haben.

Seit 1955 erscheinen im Bärenreiter-Verlag die Bände der *Neuen Ausgabe sämtlicher Werke* von Heinrich Schütz als quellenkritische Ausgabe für den wissenschaftlichen und praktischen Gebrauch. Die seit 1979 bei Bärenreiter erscheinenden *Schütz-Jahrbücher* bilden ein wichtiges Forum für die wissenschaftliche Erschließung des vielschichtigen Œuvres von Schütz. Walter Werbeck hat vor einigen Monaten das *Schütz-Handbuch* herausgegeben, und Anfang 2023 erscheint, ebenfalls beim Bärenreiter-Verlag, das von Werner Breig herausgegebene *Schütz-Werkverzeichnis*.

Ende der 1960er-Jahre initiierte Günter Graulich im Carus-Verlag eine wissenschaftlich-kritische Edition Schütz'scher Werke. Die *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* erscheint seit 1971. Auf Grundlage dieser Ausgabe wurde seit 2009 eine Schütz-Gesamteinspielung durch den Dresdner Kammerchor unter Leitung von Hans-Christoph Rademann